



N I E D E R S C H R I F T

4. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2014 - 2019

Sitzungstermin: Dienstag, 24.02.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzende- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Herr Christoph Guhlke

Vertreter für Herrn Michael Wessel

Herr Thomas Herold

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Jochen Neumann

Herr Sven Petke

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

Vertreterin für Herrn Maetz

Verwaltung- Frau Cornelia George

Frau Petra Mnestek

Frau Elfriede Schulze

Abwesend:

Mitglieder- Herr Dietrich Maetz

Herr Erik Scheidler

Herr Michael Wessel

Verwaltung- Frau Birgit Demgensky

Herr Peter Mann

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.12.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen B-6068/2015
6. Informationsvorlage
- 6.1. Bürgerhaushalt 2015 Platz 4 Errichtung Kreisverkehr an der Ampelkreuzung I-6007/2015
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

10. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.12.2014
11. Feststellung der Tagesordnung
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabe Erstellung Gesamtabschluss B-6064/2015
- 12.2. Verkauf von Teilflächen der Flurstücke 739/3, 952 und 1048, Flur 19 Elsthal / Ecke Zum Freibad in Größe von ca. 140 m² B-6066/2015
- 12.3. Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung Los 13 Fördertechnik B-6069/2015

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 12.4. | Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung Los 4 Dachabdichtungs-/Dachklempnerarbeiten | B-6070/2015 |
| 12.5. | Neubau Feuerwache Luckenwalde Vergabe der Bauleistung Los 5 Metallbau Fenster und Türen | B-6071/2015 |
| 12.6. | Vergabe Mietkopierer Schulen | B-6078/2015 |
| 12.7. | Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Fontanestraße, Flur 7, Flurstück 30/2 | B-6079/2015 |
| 13. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 14. | Informationen der Verwaltung | |
| 15. | Informationen der Ausschussvorsitzenden | |

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Frau Herzog-von der Heide eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 10 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.12.2014

Frau Herzog-von der Heide trifft zu der, der Niederschrift beigefügten

Anlage „TOP 5.4 öffentlich/Erklärung des Allgemeinen Vertreters der Bürgermeisterin zur Niederschrift“ :

folgende Feststellungen:

Zugrundeliegender Sachverhalt:

Die von der Bürgermeisterin eingereichte Beschlussvorlage B-6057/2014, die sich mit den Eintrittspreisen in der Flämingtherme befasste, hatte eine als „nichtöffentlich“ deklarierte Anlage. Im Finanzausschuss wurde mehrheitlich beschlossen, diese Anlage öffentlich zu behandeln. Im Hauptausschuss fand diese Vorgehensweise ihre Fortsetzung. Der Allgemeine Vertreter der Bürgermeisterin kündigte die Beanstandung des Beschlusses der öffentlichen Behandlung an.

Bewertung:

Das ist formal nicht möglich, weil kein protokollierter Beschluss gefasst worden ist. Die Finanzausschussmitglieder und die Hauptausschussmitglieder hätten allerdings auch keinen derartigen wirksamen Beschluss fassen können, weil ihnen dafür die Zuständigkeit fehlt.

Nach § 54 Abs. 1 Nr.1 BbgKVerf bereitet der Hauptverwaltungsbeamte die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses vor. Er tut dies durch entsprechende Beschlussvorlagen, die einen Beschlussvorschlag und eine Begründung enthalten.

Die Begründung einer Beschlussvorlage, zu der auch die Anlagen gehören, kann nur durch den Einreicher geändert werden. Ein beratender Ausschuss kann lediglich Anregungen geben, die sich der Entscheider zueigen machen kann, aber nicht muss. In einem beschließenden Ausschuss können Stadtverordnete Änderungsanträge zum Beschlussvorschlag stellen, über die abzustimmen ist. Bei entsprechender Mehrheit kann so eine Änderung des Beschlusstextes bewirkt werden, die jedoch keine Änderung in der vom Hauptverwaltungsbeamten stammenden Begründung in der Beschlussvorlage bewirkt. (Die Begründung des Änderungsvorschlags sollte jedoch zu Protokoll genommen werden, um auch später das Zustandekommen der Änderung des Beschlusstextes nachvollziehen zu können.)

Im Hauptausschuss oder in der Stadtverordnetenversammlung hätte übrigens auch nicht ein Mehrheitsbeschluss herbeigeführt werden können, dass die von der Bürgermeisterin eingereichte Beschlussvorlage von der Tagesordnung genommen werde. Denn nach § 35 Abs. 2 Satz 3 BbgKVerf kann ein Tagesordnungspunkt nur mit Zustimmung des Einbringenden abgesetzt werden.“

Die Niederschrift wird mit den Ausführungen der Bürgermeisterin bestätigt.

TOP 4. **Feststellung der Tagesordnung**
bestätigt

TOP 5. **Beschlussvorlagen**

TOP 5.1. **Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen** **B-6068/2015**

Herr Gruschka fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich des CDU/FDP Fraktions-Vorschlages zum Radweg Luckenwalde/Woltersdorf.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass eine Information dazu den Mitgliedern zugehen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung berät und beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen und Anlagen gemäß § 67 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3
Zustimmung empfohlen

TOP 6. Informationsvorlage

TOP 6.1. Bürgerhaushalt 2015 Platz 4 I-6007/2015
Errichtung Kreisverkehr an der Ampelkreuzung

Kenntnis genommen

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Berichterstattung MAZ

Herr Petke äußert Kritik an der Berichterstattung in der MAZ bezüglich des SPD-Workshops. Es war zu lesen, dass Vertreter der Verwaltung zum Thema INSEK eingeladen waren und das Ergebnis der gemeinsamen Klausurtagung von Stadtverwaltung und Stadtverordnetenversammlung dargestellt wurde.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass das Thema INSEK-Fortschreibung ein Thema war, das man in Neuseddin angestoßen habe und man habe sich verabredet, dass der Diskussionsprozess weitergeht. Sie findet nichts Verwerfliches daran, wenn eine politische Gruppierung dieses Thema aufgreift.

TOP 7.2. Zügigkeit Arndtschule und Eingänge zum Schulgebäude

Herr Petke fragt nach der Zügigkeit der Arndtschule. Lt. Auskunft des Staatlichen Schulamtes sei eine Zweizügigkeit möglich.
Des Weiteren möchte er wissen, wann mit dem Abschluss der Arbeiten für die dringend benötigte Schließanlage für die Eingänge zum Schulgebäude/Hortgebäude zu rechnen ist. Ein weiteres Thema bezieht sich auf die Feuerwehruzugänglichkeit. Ein Tor sollte in Notfällen immer sehr schnell geöffnet werden können. Herr Petke möchte wissen, ab wann ein kontrollierter Zugang zur Schule möglich ist.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass die Beantwortung nachgereicht wird.

Zur Zügigkeit der Ernst-Moritz-Arndtgrundschule sagt sie, dass lt. Entwicklungsplan eine 1-2-Zügigkeit möglich ist. Das wird von Jahr zu Jahr entschieden. Die Zügigkeit wird zu Beginn des Schuljahres entsprechend der Schülerzahlen festgelegt.

TOP 7.3. Baugenehmigung Feuerwehr

Herr Guhlke fragt nach dem aktuellen Stand der Baugenehmigung für den Feuerwehrneubau.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass diese in den nächsten Tagen erwartet wird.

TOP 7.4. Nachfragen zu Informationen der Bürgermeisterin

Herr Akuloff bittet um Erläuterungen zu den von der Bürgermeisterin ausgeteilten Informationen (sh. nachfolgenden Text).

Stadt Luckenwalde
Die Bürgermeisterin

24.02.2015

Information an die Hauptausschussmitglieder

2015 : Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren

Bisher geplante Veranstaltungen in Absprache zwischen Pfarrerin Hennings und Bürgermeisterin:

Datum	Veranstaltung	Ort
8. Mai (Freitag) um 18:00 Uhr	Öffentliche Gedenkveranstaltung	Johanniskirche
im Mai (genauer Termin steht noch nicht fest)	Vortrag Dr. Fiedler über Hachschara	
2. September (Kapitulation Japans) bis 29. November.	Ausstellung: Der Zweite Weltkrieg in Luckenwalde	Museum
Im September (genauer Termin steht noch nicht fest)	Lesung über Stalag III A	Bibliothek

Kränze der Stadt werden am 8. Mai auf dem Stalag-Friedhof und dem Waldfriedhof niedergelegt sein.

Herzog-von der Heide

1. möchte er wissen, ob weitere Veranstaltungen geplant sind.
2. empfindet er „*Kränze der Stadt werden am 8. Mai auf dem Stalag-Friedhof und dem Waldfriedhof niedergelegt sein.*“ als zu passiv und wünscht sich stattdessen eine aktive Würdigung
3. kritisiert er die Formulierung „Ende des 2. Weltkrieges“, denn auch der Bundespräsident Weizsäcker habe den 8. Mai als Tag der Befreiung bezeichnet.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass sie nicht beabsichtige einen Veranstaltungsplan der Stadt aufzustellen, weil sie nicht wisse, was andere Institutionen planen. Sie habe die Anregung von Frau Pfarrerin Hennings gern aufgegriffen, dass nämlich Stadt und Evangelische Kirchengemeinde ihre jeweiligen Veranstaltungen aufeinander abstimmen. Sie wollte mit dem vorgelegten Papier über den bisherigen Vorbereitungsstand informieren. Da die Kirche am 8. Mai um 18:00 Uhr ein Gedenken in der Johanniskirche veranstalte, hielte sie es für richtig, zeitgleich keine andere Parallelveranstaltung durchzuführen. Dass zu diesem Zeitpunkt Orte des Gedenkens in der Stadt mit Blumengebinden versehen seien, sei lediglich ein Vorschlag. Sie bittet darum, dass die Fraktionen ihre Auffassungen mitteilen, wie das Gedenken am 8. Mai in Luckenwalde ausgestaltet werden solle, sodass auf der nächsten Hauptausschusssitzung eine einvernehmliche Festlegung erfolgen könne.

Die Formulierung „Ende des Zweiten Weltkriegs vor 70 Jahren“ solle als Überschrift im Kontext mit der vorangestellten Jahreszahl „2015“ gesehen werden. In der Jahresplanung werde nicht nur der 8. Mai betrachtet, sondern auch der 2. September, der das Datum der Kapitulation Japans sei und damit das Datum des Weltkriegsendes. Dieses Datum sei deshalb als Ausstellungsbeginn gewählt worden.

TOP 7.5. PV Anlage

Herr Petke informiert, dass er bezüglich der Photovoltaikanlage/Heinrichstift zu Herrn Weng Kontakt aufgenommen hat, da es in seiner Fraktion großen Gesprächsbedarf und immer wieder Diskussionen zu diesem Thema gibt. Herr Weng hat einem Treffen zugestimmt.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass sie dies zur Kenntnis nimmt.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide schlägt vor, die angekündigte Aufschlüsselung der Kosten zu bestimmten Bereichen der Flämingtherme, in Anbetracht der sehr umfangreichen Tagesordnung der Sitzung im März, in der Stadtverordnetenversammlung im April zu behandeln.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind damit einverstanden, dass dieses Thema in die Tagesordnung der April-Stadtverordnetenversammlung einfließen soll.

TOP 9. **Informationen der Ausschussvorsitzenden**
keine

Ende öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Elisabeth Herzog-von der
Heide
Vorsitzende

Katharina Gegautzke
Schriftführerin

13.10 24 31 02